



REDLEITNER

Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; Folge: 3/2006, P.b.b.

Eine Aktion Ihrer Gemeinde, des Bezirksabfallverbandes und der LAVU!

TEXTILIEN SAMMLUNG

Information zur Altkleidersammlung im Frühjahr 2006

Termin: 9. Mai 2006 (Textilsäcke sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich!)

Sammelstelle: (bitte bis spätestens 08.00 Uhr früh abgeben!)

.....**Bauhof in Redleiten**.....

Den befüllten Textilsack bitte gut verschnüren und nur für die Gemeinde-Straßensammlung der O.Ö. LAVU AG verwenden !

JA:

- ⇒ Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- ⇒ Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Stores und Vorhänge
- ⇒ Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise
- ⇒ Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- ⇒ Schuhe unbedingt paarweise bündeln
- ⇒ Taschen und Gürtel jeder Art



NEIN:

- ⇒ Nasse Textilien
- ⇒ Verschmutzte bzw. zerrissene Kleidung
- ⇒ Matratzen, Teppiche
- ⇒ Industrie- und Schneiderabfälle

Nur tragbare Kleidung ist wieder verwendbar!

Impressum: Erscheinungsort: 4873 Redleiten, Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg a.H., Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Redleiten. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Wenninger.

Druck: eigener Abzug

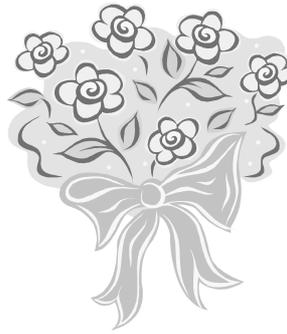
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Redleiten für kommunale Information und Lokalberichte, Auflage: 170

REDLEITEN aktuell

Herzlichen Glückwunsch...

zum Geburtstag:

Martinelli Alfred	82 Jahre
Stallinger Anna	76 Jahre
Seifriedsberger Friedericke	78 Jahre
Kienberger Maria	70 Jahre
Hemetsberger Georg	78 Jahre
Preuner Heinrich	76 Jahre



Kinderschwimmkurs

In den Osterferien findet wie angekündigt ein **Kinderschwimmkurs** für Anfänger bzw. Fortgeschrittene statt. Kinder ab 4 Jahren können daran teilnehmen. Wie bereits beim Schikurs, wird auch hier ein Teil der Kursgebühren als **Familienförderung** von der Gemeinde Redleiten geleistet.

Anfängerkurs:

Ziel: Wassergewöhnung, Wasserbewältigung, Grundkenntnisse des Schwimmens, Selbstrettung.



Fortgeschrittenenkurs:

Voraussetzungen: Schwimmfertigkeit, freie Schwimmstrecke 5 m

Ziel: sicheres Schwimmen, Wechselbeinschlag in Rückenlage, Brustschwimmen in Grobform, Kopfsprung, Tauchen
Erwerb des Frühschwimmerabzeichens des ÖJRK möglich!



25 m Schwimmen in beliebigem Stil, Sprung vom Beckenrand, Kenntnis von 5 Baderegeln.

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt € 42,00 für 6 x jeweils eine Einheit á 50 Min. Von der Gemeinde Redleiten werden € 20,- übernommen, der Rest ist von den Eltern zu bezahlen.

Der Kurs wird von Montag, 10. April – Samstag, 15. April im Zeitraum von 14:00 – 15.50 Uhr im **Hallenbad Lenzing** abgehalten. Nach Möglichkeit sollten wieder Fahrgemeinschaften gebildet werden. **Anmeldungen werden bis 31. März 2006 auf dem Gemeindeamt entgegengenommen.**

Mindestteilnehmerzahl: 4 Kinder je Kurs

Kinderbetreuungsbonus

!!!!Wichtige Information für alle Eltern von 4 bis 6-jährigen Kindern!!!!

Der Bonus wird nach **Vollendung des dritten Lebensjahres (36. Lebensmonat)** und bis zum **vollendeten sechsten Lebensjahr (72. Lebensmonat)** des Kindes ausbezahlt. Eltern von mehreren Kindern, die das sechste Jahr noch nicht vollendet haben, erhalten den Bonus für jedes Kind.



- Es werden **€ 400,- pro Kind** einmal jährlich nach Antragstellung ausbezahlt, insgesamt gibt es also in den drei Jahren **€ 1.200,- pro Kind**.
- Zusätzlich gibt es **Elternbildungsgutscheine** (jährlich € 20,00), damit von allen Eltern kostengünstig qualitativ hochwertige Elternbildungsangebote in Anspruch genommen werden können.
- Erforderliche Nachweise: Familieneinkommen, Familiengröße (Bestätigung durch die Gemeinde)

Der Kinderbetreuungsbonus wird nur auf Antrag zuerkannt. Anträge sind auf dem Gemeindeamt erhältlich, bzw. unter www.familienkarte.at zum Downloaden.

Heizkostenzuschuss Verlängerung der Antragsfrist

Im Hinblick auf den lang anhaltenden Winter können Anträge für den Heizkostenzuschuss noch **bis 18. April 2006** beantragt werden. Formulare liegen beim Gemeindeamt auf!

Ferialjobbörse des Jugendservice OÖ



ABSOLUT POSITIV.

JugendService
Vöcklabruck
Fon 07672-75700
jugendservice-voecklabruck@ooe.gv.at
jugendservice.at

Parkstraße 2a
4840 Vöcklabruck

JugendService
jugendservice.at

Du möchtest Erfahrungen sammeln, ein Praktikum absolvieren oder einfach eigenes Geld verdienen?

Dann ist die Ferial- und Nebenjobbörse des Landes OÖ die richtige Adresse für dich. Neben vielen Angeboten an Praktikumsplätzen für HTL, Kindergarten, Büro Landwirtschaft und Tourismus werden zum Beispiel Mitarbeiter für technische Planungsarbeiten oder Kinder-Camp-Betreuer gesucht.

Klick dich rein und sei dabei unter www.jugendservice.at oder ruf an und komme persönlich vorbei:

JugendService Vöcklabruck:

4840 Vöcklabruck, Parkstraße 2a,

Di + Do: 14.00-17.00 Uhr

Tel: 07672/75 700; jugendservice-voecklabruck@ooe.gv.at

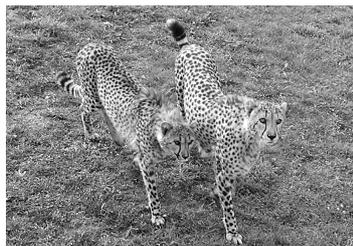
www.jugendservice.at

Aktionen mit der Familienkarte im April und Mai



Frühlingserwachen in den heimischen Tierparks

Am 1. und 2. April bezahlt mit der OÖ-Familienkarte nur ein Erwachsener – die übrigen Familienmitglieder haben freien Eintritt im Tierpark Stadt Haag, Tierpark Walding und Tiergarten Altenfelden.



Im „Familienparadies Agrarium“ gibt es für alle Familien mit der OÖ-Familienkarte auf die bereits ermäßigten Familienpreise vom 29.4. bis 31.5.2006 noch einmal 5 Euro Ermäßigung!

Aktion Dialog 2005

Kostenlose Internetkurse für SeniorenInnen und Interessierte ab 55 Jahren am 11. u.12. Mai 2006



Bei der Aktion *Di@log* lernen Erwachsene ab 55 und SeniorInnen von Jugendlichen in kostenlosen Internet-Einsteigerkursen die große Welt des Internets zu erleben und zu nutzen. Dabei gelingt es, die Wissensbegierde der älteren mit dem Können der jüngeren Generation zu verknüpfen.

Bei der Aktion *Di@log* lernen Erwachsene ab 55 und SeniorInnen von Jugendlichen in kostenlosen Internet-Einsteigerkursen die große Welt des Internets zu erleben und zu nutzen. Dabei gelingt es, die Wissensbegierde der älteren mit dem Können der jüngeren Generation zu verknüpfen.

Es ist längst nicht mehr nur die jüngere Generation, die die Vorteile dieses neuen Mediums erkannt hat. Die Praxis zeigt, dass auch immer mehr ältere Menschen die Chancen des Internets kennen lernen und durch die "virtuelle Welt" navigieren möchten. Sie bleiben dabei geistig fit und finden auf dem "Daten-Highway" interessante Informationen jeglicher Art, neue Kontaktmöglichkeiten und Tipps für die selbstständige Lebensgestaltung.

Anmeldung und Info für TeilnehmerInnen: Tel: 0732/7720-15525 Anmeldezeitraum vom 10. April bis 5. Mai 2006. Dort wird Ihnen auch der Veranstaltungsort im Bezirk Vöcklabruck bekanntgegeben. Informationen erhalten Sie weiters beim Gemeindeamt.



Im **Aquapulco** Bad Schallerbach startet heuer bereits vom 1. Mai bis 31. Mai 2006 wieder die beliebte 50 % Aktion. Ob GROSS oder klein, alle sind zum halben Preis auf ein Rutschvergnügen im Monat Mai eingeladen.

Neu ab 1. Juli 2006!



Die Kooperation OÖ. Familienkarte und ÖBB Vorteils-card ermöglicht eine Ermäßigung

zwischen 45 und 50% bei Bahnfahrten.

Für alle die noch keine Familienkarte besitzen liegen beim Gemeindeamt Anträge auf.

**Agrar- und Baufoliensammlung
am Mittwoch, den 12. April
von 11.00 bis 12.00 Uhr im ASZ Franken-
burg**

Durch diese vom BAV organisierten und finanzierten Sammlungen werden die Sperrmüllmengen in den Gemeinden reduziert und die Folien einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt. Die Anlieferung zur Sammlung soll relativ sauber und trocken erfolgen. So können die Entsorgungskosten niedrig gehalten werden.



Für die Einsparung von Transportvolumen sollten die angelieferten Folien bereits zusammgelegt bzw. gebunden sein. Netze und Schnüre getrennt von den Folien anliefern!

Angenommen werden:

Rundballenwickelfolien, Wickelnetze und Ballenschnüre, Düngemittelsäcke, Pflanzenschutzmittel-Kanister restentleert, Fahrsilofolien, Gemüsefolien, Baufolien, Abdeckfolien

Hobby-Volleyballturnier

**EINLADUNG ZUM
20. FRANKENBURGER
HOBBY-VOLLEYBALLTURNIER
AM SAMSTAG, 8. APRIL 2006
IM HAUPTSCHULTURNSAAL
Beginn: 12:30**

SPIELMODUS

keine Meisterschaftsspieler!

6 Spieler pro Mannschaft mit mind. 2 Frauen
oder 2 Jugendlichen bis 16 Jahren

WIR WÜRDEN UNS FREUEN VIELE „GELEGEN-
HEITSSPIELER“ BEGRÜßEN ZU DÜRFEN!

ANMELDUNGEN BIS SPÄTESTENS 03.04. BEI:

Klaus Wienerroither 07683/20615
Herbert Muhr 07683/8824

Nenngeld: € 12,- pro Mannschaft

Bitte Hallenschuhe mit heller Sohle

Der Veranstalter übernimmt für Unfälle und Schäden jeglicher Art keine Haftung.

**OÖ-Landesausstellung 2006
"Kohle und Dampf" in Ampflwang**



Ab 5. Mai heißt es in Ampflwang

"Kohle und Dampf"

Die Landesausstellung 2006 soll den Menschen ein ganz wichtiges Stück öö. Arbeits- und Sozialgeschichte näher bringen.

Pünktlich ab 5. Mai dreht sich in der Ampflwanger Schau alles um "Kohle und Dampf", anhand der die wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Braunkohlebergbau und Entwicklung des Eisenbahnwesens in OÖ dokumentiert werden.

Mit attraktiven Inszenierungen soll die Region in den Mittelpunkt gerückt werden. So werden eine Versuchsordnung zum Nachfühlen der Bohrkräfte und Bohrgeräusche unter Tag, eine 60-m²-Modelleisenbahnanlage "Westbahn im Hausruck" und "Haager Lies" sowie viele kleine Versuchsordnungen die Besucher zum Mitmachen und Experimentieren anregen.

Für die Kinder gibt es 15 eigene Stationen, die die Ausstellung zum Erlebnis für die ganze Familie machen sollen.

"Die Region gewinnt an Bekanntheit und profitiert langfristig. Ein Beleg dafür ist die Nachfrage im Internet: 40.000 Zugriffe gab es in den letzten eineinhalb Monaten auf die Homepage: www.landesausstellung.com

Infofolder liegen beim Gemeindeamt auf.

Hundeabrichtekurs

Der Hausruckviertler Hundesportverein Frankenburg lädt ein zum

Hundekurs 2006

Kursbeginn: **Samstag, 1. April 2006**
um 15:00 Uhr

im Gasthof Hofmann, Fischteiche, Ottokönigen

Kurstage: Samstag 15:00 und
Dienstag 16:00 Uhr

Info: Christa Kooz, Redleiten:
0664/3760658





Die Gesunde Gemeinde und die Ortsbauernschaft Redleiten
laden recht herzlich ein zum **Vortrag**



Wegweiser durch das Labyrinth der Lebensmittelkennzeichnung – Wie erkenne ich österreichische Produkte?

Vortrag am Mittwoch, den 19. April 2006 um 19.30 Uhr im GH Wenninger

Jede/r Einzelne entscheidet sich täglich beim Einkauf für bestimmte Lebensmittel. Durch die ständig steigende Vielfalt an Produkten und der gleichzeitigen Reduktion an persönlicher Beratung in den Großmärkten wird den Konsumenten die Beurteilung der Qualität und die Entscheidung oft nicht leicht gemacht.

Dieser Vortrag regt mit interessanten Hintergrundinformationen um die Kennzeichnung von Lebensmitteln (E-Nummern, Inhaltsstoffe, Aromen,...) an, das eigene Essverhalten zu beobachten und Qualitätsunterschiede bei Lebensmitteln wahrzunehmen. Sie erfahren anhand von praktischen Tests, wie Sie heimische Produkte erkennen und welche Vorteile diese bieten.



Vortragende ist Seminarbäuerin Franziska Schafleitner aus Pöndorf.

!!Nächster Mutter-Kind Frühstückstreff

am Mittwoch, den 19. April ab 8.30 Uhr im Gasthaus Wenninger!!

RÖMISCHER RADWEG

**Eröffnung
des neuen Streckenabschnitts
Sonntag, 30. April 2006 ab 9.00 Uhr
von Attnang-Puchheim bis Wels**



Programmpunkte am RömerRadweg von Attnang-Puchheim bis Wels

- **Attnang-Puchheim** – Ab 9.00 Uhr Eintreffen der RadfahrerInnen am Rennerplatz beim Bahnhof Attnang-Puchheim
- Redlham** – Römerrast in Einwarting
- **Schwanenstadt** – Radler-Frühshoppen mit Radler-Ständchen der Stadtkapelle Schwanenstadt
- Schlatt** – Kletterwand der Naturfreunde
- **Rüstorf** – Reitverein Kaufing, Besichtigung Kapelle Schloss Mitterberg, Musikkapelle
- **Stadl-Paura** – Besichtigung der Dreifaltigkeitskirche
- **Lambach** – Ständchen der Marktmusikkapelle Lambach-Edt, Verpflegung und Getränke (Köstlichkeiten aus der Riesenpfanne, Kaffee & Kuchen), Gratismineralgetränk, Römerquiz-Gewinnspiel), Bootfahrt mit der Feuerwehr Lambach
- **Edt bei Lambach** – RömerRast beim Gasthaus Schöberl mit Begleitung des Musikvereins Edt
- **Gunskirchen** – Naturgenuss am Traunufer
- **Wels** – Ab 15.30 Uhr Gratiseintritt ins Römische Museum, Kidsmania, Gewinnspiel, Stadtführung mit Römern,



Rückfahrtmöglichkeit mit der ÖBB von Wels nach Attnang ist möglich!
Alle Halte unter www.oebb.at



Ordenskinderkinder der Franziskanerinnen Frankenburg

Spiele und turnen nach Lust und Laune – offener Garten und offener Turnsaal

In unserem Kindergarten kommen wir den individuellen Bewegungsbedürfnissen der Kinder entgegen. Durch die neuen Angebote "offener Garten" und "offener Turnsaal" können die Kinder nach Lust und Laune in unserem attraktiven Garten oder im Turnsaal ihren natürlichen und individuellen Bewegungsdrang abbauen.

Natürlich ist dieses Angebot des freien Spiels und des freien Turnens immer unter Aufsicht einer Pädagogin.



Guten Appetit – Mittagessen im Kindergarten

Über die Schulausspeisung wird unser Kindergarten täglich mit Mittagessen beliefert. Dabei sind wir äußerst flexibel. Das Mittagsangebot kann auch sporadisch auch tageweise genutzt werden (Meldung bis 9.00 Uhr am selben Tag).

Beim Mittagessen werden die Kinder durch eine Kindergartenpädagogin und eine Helferin betreut.

Spielangebot am Nachmittag

Für unsere Kindergartenkinder, aber auch für alle Kinder, die **nicht** unseren Ordenskinderkinder besuchen, besteht die Möglichkeit, den Nachmittag bei uns zu verbringen. Dazu ist keine Anmeldung erforderlich, die Kosten pro Nachmittag betragen 2 Euro.



Alterserweiterte Gruppen

Laut neuem Kinderbetreuungsgesetz werden in unserem Kindergarten auch weiterhin Kinder unter 3 Jahren aufgenommen.



Unsere Öffnungszeiten

Halbtagsgruppen: 7.30 bis 12.00 Uhr

Ganztagsgruppe: 7.30 bis 16.00 Uhr (Freitag bis 14.00 Uhr)

Frühdienst: täglich 7.00 bis 7.30 Uhr



Vor 190 Jahren

1816 Am 1. Mai kam, nach Ende der bayerischen Pfandherrschaft, unser Gebiet wieder zum Hause Österreich.

Vor 110 Jahren

1896 Der Frankenburg Sattlermeister Karl Schenke wurde von Kaiser Franz Josef zu der Fußwaschung am Gründonnerstag, den 2. April, in die Hofburg eingeladen. Da er der älteste Teilnehmer war, unterhielt sich anschließend der Kaiser mit ihm. Karl Schenke wurde im Jahre 1802 in Schlesien geboren und lebte seit 1822 hier in Frankenburg.

Vom 5. bis zum 21. Juli wurden die Schulen wegen einer grassierenden Marnepidemie geschlossen.

Vom 1. bis zum 13. November mussten die Schulen und der Kindergarten wegen vermehrten Auftretens von Diphtherie ebenfalls geschlossen werden.

Vor 100 Jahren

1906 Am 7. Jänner trat in Österreich und Ungarn die Bestimmung über die Einführung von Nummerntafeln für Automobile in Kraft. Oberösterreich erhält als Kennbuchstaben das "C". Von 1938 bis 1945 wurde das C vom "od" (Oberdonau) abgelöst. Nach Ende der NS-Zeit kam dann das „O“, wobei für jeden Bezirk 1000 Nummern reserviert wurden. Da der Bezirk Vöcklabruck dem Alphabet nach der 13. Bezirk ist, bekamen wir die 13.000er Nummern. Es wurden jedoch weit mehr als 1000 Fahrzeuge angemeldet, sodass der Bezirk auch die 17.000er Nummern

noch dazu bekam. Am 1. Jänner 1990 wurden nun die neuen, weißen Nummerntafeln österreichweit eingeführt. Darauf befinden sich das Wappen des jeweiligen Bundeslandes und der Anfangsbuchstabe des Bezirkes, mit einem Zweitbuchstaben sowie weiteren Ziffern und Buchstaben.

Am 21. Jänner 1906 wurde der Verein "Freiwillige Feuerwehr Redleiten" gegründet. Die Initiatoren waren unter anderen Andreas Preuner aus Redleiten, Franz Schatzdorfer aus Oberegg sowie Matthias Mayr und Sebastian Aigner. Die Gründungsversammlung fand im Hause des Andreas Preuner statt, welcher auch zum ersten Kommandanten gewählt wurde. Der Feuerwehrverein zählte bei der Gründung 42 Mitglieder. Bei der Gemeindeausschusssitzung am 4. Mai wurde der Beschluss gefasst, das Feuerrequisitenhausdach neu einzudecken.

1906 richtete das katholische Pfarramt Frankenburg an die Gemeinden das Ansuchen um einen Zuschuss zur Anschaffung einer neuen Kirchturmuhre. Daraufhin hat der Gemeindeausschuss (gleich dem heutigen Gemeinderat) von Frankenburg beschlossen eine Haussammlung durch die Ausschussmitglieder durchzuführen. Der Fehlbetrag zu den von der Fa. Ritz aus Linz veranschlagten Kosten von 1562 Kronen, sollte durch Kirchensammlungen aufgebracht werden. Das Uhrwerk wurde im November, unter Beisein des Frankenburg Uhrmachers Karl Berer, montiert.

Am 19. Juni 1906 Hochwasser im Marktbereich. Wobei der Redlbach bereits in Erlat aus den Ufern trat und vor allem die Häuser westlich des Redlbaches überschwemmte.

2. Juli 1906 - Delegiertentag der Freiwilligen Feuerwehren von Frankenburg, Vöcklamarkt, Frankenmarkt und Redleiten mit großer Schauübung am Marktplatz. Dabei wollte der Schuster Koller, als Mitglied der Steigermannschaft, ein Kunststück vorführen, welches jedoch aufgrund zu hohen Alkoholgenusses

misslang. Er fiel von der Leiter und zog sich eine stark blutende Kopfverletzung zu, worauf das Fest abgebrochen wurde.

18. Juli 1906 abermals verheerendes Hochwasser im Marktbereich. Um 11 Uhr vormittags ging über dem Gemeindegebiet von Redleiten ein Wolkenbruch nieder. Das viele Wasser erreichte so rasch den Marktbereich, dass die Bewohner keine Zeit mehr hatten, ihre Habseligkeiten in Sicherheit zu bringen. Das Wasser drang in die Häuser ein und riss dort die Fußböden auf. Am meisten betroffen waren die Gebäude entlang der Hauptstraße zwischen der heutigen Marktmetzgerei Schmitzberger und der Apotheke. In diesem Bereich floss das Wasser einen Meter hoch zwischen den Häusern durch. Aus dem Haus №. 143 (Kukla/Kaiser) mussten die Kinder mittels Leitern geborgen werden.

Vor 90 Jahren

1916 Am 1. Mai wurde LH Nepomuk Hauser von der Gemeinde Redleiten zum Ehrenbürger ernannt. Im November 1916 wurde die zwangsweise Getreideaufbringung unter Gendarmerie-Assistenz angeordnet. Es wurden in Frankenburg 23.782 kg und in Redleiten 3900 kg Weizen, Korn und Hafer beschlagnahmt.

Am 21. November 1916 starb um 21.00 Uhr in Schönbrunn Kaiser Franz Josef. Am nächsten Tag wurde Erzherzog Karl Franz Josef als Kaiser Karl I. angelobt.

Im Jahr 1916 beobachteten die Mettengerher aus Frankenburg und Redleiten ein außergewöhnlich starkes Nordlicht. Diese Himmelserscheinung bedeutete für die Menschen Unheil.

Vor 85 Jahren

1921 Im Sommer war Baubeginn für die Energiezentrale in Unterdorf. Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgte am 9. Februar 1923. Die mit der Kohle aus Aschegg beheizte Dampfmaschine speiste einen Generator, welcher eine Leistung von 1600 Kilowatt, mit einer Spannung

von 5100 Volt, erzeugte. Diese erzeugte Spannung wurde auf 25.000 Volt hochtransformiert und in das Leitungsnetz Timelkam, Straßwalchen eingespeist. Im Mai 1925 wurde die Energiezentrale erstmals abgestellt und die 11 Beschäftigten entlassen. Der Grund war die Inbetriebnahme des Kraftwerkes in Timelkam, welches den elektrischen Strom billiger erzeugen konnte.

Am 23. und 24. Juli 1921 wurde „300 Jahre Markt Frankenburg“ gefeiert. Am Samstag Abend fand ein großer Fackelzug statt. In den Ortschaften rund um den Markt wurden Höhenfeuer abgebrannt. Anschließend Festbeleuchtung am Marktplatz mit zahlreichen Glühlampen, welche die Fa. Stern & Hafferl zur Verfügung stellte. Am Sonntagvormittag wurde am Marktplatz eine Feldmesse gefeiert und am Nachmittag fand ein Festzug mit historisch geschmückten Wägen statt. Während der Feierlichkeiten war auch die Original Markterhebungsurkunde öffentlich ausgestellt.

Vor 80 Jahren

1926 Mit 1. Jänner wurde in Frankenburg ein Bürgerschulkurs eingeführt. Laut Erlass des Landesschulrates vom 12. Dezember 1925 erhielten die Schulschwester die Genehmigung zur Führung eines Bürgerschulkurses für Knaben und Mädchen in Frankenburg. Bis dahin mussten jene Schüler, welche eine Bürgerschule (später Hauptschule) besuchen wollten, nach Vöcklabruck oder nach Ried fahren. Die Teilnehmer dieses ersten Kurses hatten sich nach Kursabschluss (14., 15. Juli) einer Prüfung durch die kath. Schulbrüder aus Freistadt zu unterziehen. Insgesamt legten 33 Schüler/innen die Prüfungen mit Erfolg ab.

Die Fa. Stern & Hafferl teilte den 60 in Aschegg beschäftigten Bergleuten und Transportarbeitern am 11. Jänner 1926 mit, dass sie entlassen werden. Damit erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen in Frankenburg auf 200. Ein Teil der Gekündigten hat nach 1 - 2 Monaten bei der WTK in Ampflwang Arbeit bekommen.

Die Frankenburger und Redleitner Arbeitslosen mussten zur Arbeitslosengeld-Auszahlung nach Frankenmarkt gehen. Nach massiven Protesten und der Bereitschaft des Herrn OL Karl Schmoll die Auszahlung unentgeltlich durchzuführen, konnte das Arbeitslosengeld in Frankenburg abgeholt werden.

Die FF Oberegg stellte im Jahr 1926 zur Anschaffung eines neuen Spritzenwagens an die Gemeindevertretung von Redleiten den Antrag auf ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S 250,-.

Im Jahr 1926 wurden erstmals laut Beschluss des Ortsschulrates Sommerferien in der Zeit vom 20. Juli bis zum 20. September eingeführt. Dadurch entfielen die bisher gehabten Schnitt- und Ernteferien. Zugleich wurde auch das Schuljahr, welches bisher vom 1. Mai bis zum 30. April des nächsten Jahres dauerte, geändert.

Mit Erlass des Landesschulrates vom 15. September 1926 erhielten die Schulschwester die Erlaubnis, eine Bürgerschule zu führen. Der große Unterschied zum bisherigen, seit dem 1. Jänner laufenden, Bürgerschulkurs bestand darin, dass die Kinder ab dem 10. Lebensjahr sogleich in die Bürgerschule eintreten konnten und nicht wie bisher nebenbei noch die Volksschule besuchen mussten.

Vor 70 Jahren

1936 Am 16. Februar wurde das 10jährige Bestehen des Feuerwehr-Bezirksverbandes festlich begangen. Dem verdienstvollen Bezirksverbands-Obmann Alois Schmid wurden dabei die Ehrenbürgerschaften der Gemeinden Frankenburg und Redleiten verliehen.

Im Frühjahr 1936 wurden die Eisenbahnschienen und die Schwellen der ehemaligen Kohlebahn von Aschegg bis Zipf abgebaut. Teile dieser Bahntrasse konnten als Fahrtwege ausgebaut werden. So der Streckenteil von Au bis Unterau, von Schörgern bis Unterfeitzing und der Bahnweg.

Am 15. Mai 1936 erfolgte die feierliche Inbetriebnahme der Autobusverbindung von Frankenburg nach Waldzell. Die Strecke bzw. Haltestellen: Frankenburg-Marktplatz, Dorf-GH Breiner, Unteredt (bei Bedarf), Mayreck № 15, Brast № 3 und Waldzell-Ortsplatz. Die Fahrzeit betrug 23 Minuten und gefahren wurde mit einem Austro-Fiat Type AFN 39 mit 11/42 PS.

Am 25. Oktober 1936 konnte nach fünfmonatiger Bauzeit das neue Pfarrheim feierlich eingeweiht werden. Maßgeblichen Anteil am Zustandekommen dieses Baues hatte Herr Kooperator Hahn. Nach Abschluss des umfangreichen Festprogramms nahm Kanonikus Fürthauer die Weihe des Gebäudes vor.

Vor 60 Jahren

1946 Im September durfte erstmals nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges der Postautoverkehr auf den Strecken zwischen Frankenburg und Redl/Zipf sowie Frankenburg und Ried wieder aufgenommen werden. Die Personenbeförderung von Frankenburg zum Bahnhof nach Redl/Zipf führte die Fa. Hammertinger durch. Die Post brachte der Fleisshauer Schmitzberger zur Bahn.

Vor 40 Jahren

1966 Ende Oktober bis Anfang November war aufgrund schwerer Unwetter im gesamten Versorgungsgebiet das Stromnetz fünf Tage unterbrochen.

Vor 25 Jahren

1981 Am 8. November wurde das vom Marktplatz zur Pfarrkirche versetzte Kriegerdenkmal eingeweiht. Bereits im Jahre 1951 wollte die Marktgemeinde das Kriegerdenkmal auf den Kirchenvorplatz versetzen. Die damals erste Volksbefragung, welche in Oberösterreich durchgeführt wurde, brachte für die Gemeindevertretung eine Niederlage. Die Mehrheit der Frankenburger Bevölkerung sprach sich gegen die Versetzung des Kriegerdenkmals aus.

Veranstaltungskalender für die Gemeinden Redleiten und Frankenburg April – Juni 2006

Alle Termine auf einen Blick

April

Hundeabrichtekurs

Samstag, 1. April, 15 Uhr, Abrichteplatz GH
Hofmann Veranstalter: Hausruckviertler
Hundesportverein

Kinderschwimmkurs 10. – 15. April (Osterferien) im Hallenbad Lenzing,
Veranstalter: Gemeinde Redleiten

Agrar- und Baufoliensammlung

Mittwoch, 12. April 11 bis 12 Uhr, ASZ

Hobby-Volleyballturnier

Samstag, 8. April, ab 12.30 Uhr, VS u.HS
Veranstalter: TSV-Sektion Volleyball

3. Lauf um die Vöcklatal-Trophäe

Sonntag, 17. April, Start 9 Uhr, Dorfhalle
Pfaffing, Anmeldeschluss 14. April, Nachnennungen (mit Aufschlag) sind möglich
Veranstalter: Region Vöcklatal

Mutter-Kind Frühstückscafe-Treffen

am Mittwoch, den 19. April ab 8.30 Uhr
im GH Wenninger
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Wegweiser durch das Labyrinth der Lebensmittelkennzeichnung

Wie erkenne ich österreichische Produkte
Vortrag am Mittwoch, 19. April, 19.30 Uhr
GH Wenninger Veranstalter: Gesunde Gemeinde und Ortsbauernschaft Redleiten

Sozialsprechtage des Pensionistenverbandes

Donnerstag, 20. April, 16 Uhr, GH Losmann

Mutterberatung

Donnerstag, 27. April, 13.45 Uhr Musikschulgebäude

Eröffnung Römerradweg

Streckenabschnitt Attnang-Puchheim bis
Wels
Sonntag, 30. April ab 9.00 Uhr

Mai

3. Blumen – und Pflanzentauschmarkt

Samstag, 6. Mai, 9 – 12 Uhr Kulturzentrum
Veranstalter: Siedlerverein

Textiliensammlung

9. Mai 2006, Bauhof Redleiten

Wallfahrt nach Maria Trost

Donnerstag, 18. Mai 7 Uhr Nähere Auskünfte
und Anmeldungen bei Frau Margarete Zimmermann (8536) Veranstalter: Pensionistenverband

Juni

Mutterberatung

Donnerstag, 22. Juni 13.45 Uhr

Nächste planmäßige, öffentliche Gemeinderatssitzung

am 2. Juni im Gemeindeamt, Sitzungssaal

Öffentliche Bücherei in der HS

Dienstag u. Donnerstag von 17.00– 19.00 Uhr
Pfarrbücherei im Pfarrheim
Sonntag von 9 – 10 Uhr
und während des Pfarrfrühstücks
Freitag von 18.30 – 19.30 Uhr



Vorankündigung:
100-Jahrfeier FF Redleiten
Großes Zeltfest mit
Bezirksbewerb in Redleiten
am 1- und 2. Juli 2006

(Mehr dazu in der nächsten Ausgabe)